

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 12. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mai 2021)

zum Thema:

Brücken über die U5 am Grabensprung

und **Antwort** vom 24. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Mai 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27567
vom 12. Mai 2021
über Brücken über die U5 am Grabensprung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

In welchem Jahr wurde die Brücke über die U5 am Grabensprung in Biesdorf gebaut und wie wird der aktuelle Zustand bewertet?

Antwort zu 1:

Die Brücke über die U5 wurde im Jahr 1989 errichtet. Der aktuelle Zustand laut letzter Bauwerksprüfung vom November 2020 wird mit der Zustandsnote 2,2 bewertet.

Frage 2:

Ist in den kommenden Jahren eine Sanierung vorgesehen?

Antwort zu 2:

Eine Sanierung der Brücke ist in den kommenden Jahren nicht vorgesehen. Als laufende Unterhaltungsmaßnahmen sind partielle Ausbesserungen des Korrosionsschutzes und die Erneuerung der bituminösen Fugenvergussmasse im Gehwegbelag vorgesehen.

Frage 3:

Wer ist für die Instandhaltung der Handläufe und Böschung zuständig?

Antwort zu 3:

Für die Instandhaltung der Handläufe der Rampen und Böschungen ist das Straßen- und Grünflächenamt des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf zuständig.

Frage 4:

Ist bekannt, dass sich im Regenfall das Wasser vor dem südlichen Zugang staut und sich auch auf den Straßen neben der Böschung sammelt?

Antwort zu 4:

Bezüglich der Wasseransammlung teilt das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf mit:
„Die Situation ist uns bedingt bekannt und in den letzten Jahren wurden auch begrenzte Maßnahmen zur Verbesserung unternommen. Bei Starkregenereignissen wird es in diesem Bereich zu Überstauungen kommen und mit entsprechender Verzögerung wieder versickern.“

Frage 5:

Gibt es Pläne die Entwässerung dort zu optimieren, ggfs. durch zentrale Versickerung auf den Grünstreifen?

Antwort zu 5:

Bezüglich einer Optimierung oder ggfs. Versickerung auf dem Grünstreifen teilt das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf mit:
„Hierzu gibt es keine Pläne, da das Problem nur bei außergewöhnlichen/ extremen Wetterereignissen auftritt.“

Berlin, den 24.05.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz